

Tätigkeitsbericht 2024

Bürgerstiftung Waldhof für die Gesundheit von Mensch und Natur

Einleitung

Das Jahr 2024 war ein entscheidendes Jahr für die Bürgerstiftung Waldhof. Aufbauend auf der Gründung im November 2023 erfolgte die Anerkennung als gemeinnützige Stiftung im Mai 2024. Wichtige strukturelle Entscheidungen zur Vermögensverwaltung wurden getroffen und einige Projekte konnten schon im ideellen Bereich realisiert werden. Damit ist ein stabiler Grundstein für die kommenden Jahre gelegt.

Rahmenbedingungen

Zentraler Wirkungsort für die Bürgerstiftung Waldhof ist die Liegenschaft Waldhof mit insgesamt 11 Immobilien, Infrastrukturanlagen (Versorgungsanlagen, Straßen, Wasserflächen), sowie landwirtschaftlichen Nutzflächen von 13,8ha.

Die Bürgerstiftung ist seit Juni 2024 im Besitz des Erbbaurechts für die gesamte Liegenschaft. Erbbaurechtsgeberin und Grundstückseignerin ist die gemeinnützige GLS Treuhand e.V. Es ist vorgesehen, in den nächsten Jahren das Erbbaurecht zu teilen, so dass die Sanierung von Wohn- und Gewerbehäusern von verschiedenen Genossenschaften unter dem Dach der Bürgerstiftung erfolgen kann.

Die Bürgerstiftung ist alleinige Gesellschafterin der *Gesundheitsort Waldhof GmbH*, welche die Gebäude der Stiftung verwaltet und vermietet.

Im Jahr 2024 gingen Gründungs-Zustiftungen von insgesamt 68.236€ ein, sowie Spenden in Gesamthöhe von 66.120,63€.



Projekte

Dachsanierung Sächsisches Haus (Haus Waldhof 6)

Die Sanierung des Sächsischen Hauses begann im September 2024 mit den Planungen und Beauftragung der Sanierung des historischen Schieferdaches, um den weiteren Verfall dieses historischen Gebäudes zu stoppen. Es ist geplant, das Erbbaurecht des Hauses im Jahr 2025 an die neu gegründete Wohnbaugenossenschaft "Wohnbau Waldhof eG" zu übergeben, die das Haus saniert und zu einem Wohnhaus umgestaltet.



Arztpraxis Haus Vogelsang (Haus Waldhof 20)

Die ehemalige Chefarztvilla "Haus Vogelsang" soll als zukünftige Gemeinschafts-Arztpraxis für die Gemeinde Greifenstein umgestaltet werden. Dazu wurden im Jahr 2024 architektonische Planungen begonnen. Es ist geplant, das Haus im Jahr 2026 an eine neu zu gründende Betreibergesellschaft im Erbbaurecht zu übertragen.

Durch die Etablierung der Arztpraxis am Waldhof wird ein wesentlicher Grundstein gelegt, um den Satzungszweck Gesundheitspflege zu erfüllen.



Pflanzenkläranlage (biologische Bodenfilteranlage)

Die geplante Pflanzenkläranlage wird einen erheblichen Beitrag zur ökologischen und nachhaltigen Energie- und Stoffstrombilanz des Waldhofs leisten. Durch aktive Bürgerbeteiligung beim Bau soll anschaulich und praktisch der ökologische Beitrag vermittelt und ein Anstoß für ähnliche Projekte gegeben werden.

In 2024 wurde das Projekt mit der Genehmigungsplanung begonnen und ein Planungsbüro beauftragt.



Interdisziplinäres Lehrprojekt „Biodiversität und Gesundheit“

In diesem studentischen Bildungsprojekt wurde in Kooperation mit der Chaja-Stiftung, der TU Dresden, der DHGE, und der Stiftung Gesundheitsmedizin ein universitätsübergreifendes Lernprojekt am Waldhof verwirklicht.

Studierende erarbeiteten Naturpfad-Entwürfe zur Gesundheitsförderung am Waldhof, die im Oktober/November mit der Region in einer öffentlichen Ausstellung diskutiert wurden

Kurzfilm „Büchsen“

In Kooperation mit einer studentischen Gruppe der Hochschule Darmstadt wurde ein Filmprojekt realisiert, in dem die Themen “Waffen als Gefahr und Sensibilisierung für Gewaltprävention” in einem Kurzfilm verarbeitet wurden. Als Drehort wurde die ehemalige Lungenklinik am Waldhof zur Verfügung gestellt.



Screenshot aus dem Kurzfilm

Wanderausstellung „Wurzeln schlagen. Menschen und Pflanzen im Exil“

Im Zeitraum: 30. August – 13. September 2024 war diese kulturelle Wanderausstellung zu Gast am Waldhof. In der historischen Kapelle wurde zur Ausstellungseröffnung ein Laienhistorienspiel aufgeführt.

In Diskussionsrunden und Wanderungen fand eine intensive Auseinandersetzung mit den aktuellen Themen Migration und kulturellem Erbe statt.



1. Tag der Gesundheit

Am 29. September fand am Waldhof der erste "Tag der Gesundheit" statt. Etwa 300 Teilnehmer:innen aus der Region und darüber hinaus informierten sich über Gesundheitsangebote der Region und nahmen an zahlreichen praktischen Anwendungen und Workshops teil. Ein kulturelles Rahmenprogramm rundete das Angebot ab, welches vor allem im "Bunten Haus" sowie auf dem Außengelände des Waldhofs stattfand.

Vor allem Bürger:innen der Region, die den Waldhof als Ort der Erholung, Heilung und Regeneration in den vergangenen Jahrzehnten kennengelernt hatten, konnten hier wieder anknüpfen und zu bürgerlichem Engagement motiviert werden.

Link zum Dokumentationsvideo: https://youtu.be/3nVgaSYiUbs?si=NYtm0Sis0d3lZh_q

Festival „Utopien unserer Ahnen – Tag der Toten“

Anfang November kamen etwa 100 Teilnehmer:innen zu dieser Veranstaltung in Anlehnung an das mexikanische Kulturerbe "Tag der Toten" statt. Eine interkultureller Austausch über Tod und Sterben - mit Workshops, Tanz, Filmvorführungen und Konzerten.





Kapelle am Waldhof

Die unter Denkmalschutz stehende Kapelle aus dem 15. Jahrhundert wird seitens der Stiftung erhalten und der Öffentlichkeit als kulturhistorischer Raum für Gebet und Begegnung zur Verfügung gestellt. Da mehrere öffentliche Wander- und Fahrradwege über das Waldhof Gelände führen, ist die immer offen stehende Kapelle ein beliebter Ort für eine "Rast unterwegs".

Gesundheitsangebote

Zahlreiche Gesundheitskurse wurden am Waldhof - vorrangig im "Bunten Haus" - angeboten, darunter regelmäßige Angebote zu Meditation, Waldbaden, Yoga, Ausdruckstanz, etc., die sich zunehmender Beliebtheit in der Region erfreuen. Dabei stellt die Stiftung die Räumlichkeiten in der Regel kostenfrei oder zu geringen Beiträgen zur Verfügung.

Ausblick 2025

Im Jahr 2025 sind zusätzlich zu den in 2024 begonnenen Aktivitäten (Sanierungen, Pflanzenkläranlage) sowie der Fortführung der regelmäßigen Gesundheitsangebote (Yoga, Meditation, ...) weitere Aktivitäten gemäß des Stiftungszweckes geplant. Unter anderem:

- 2. Tag der Gesundheit
- Internationales Workcamp am Waldhof
- Universitäre Lehre zum Thema "Tod und Sterben"
- Ausbau der kulturellen Angebote
- Aktionstage zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und Zusammenhalts

Fazit

Das Jahr 2024 war geprägt vom Aufbau der Stiftung in Verwaltung und Vermögensstruktur, der Übernahme der Liegenschaft Waldhof, sowie einer lebendigen Entfaltung im ideellen Bereich. Die Bürgerstiftung Waldhof hat sich als aktive kulturelle, gesundheitliche und ökologische Impulsgeberin für die Region etabliert, in enger Zusammenarbeit mit Bürger:innen, Partnerorganisationen und Förderinstitutionen.